

Niedersachsen

Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie

Unterstützen
Begleiten
Informieren

Mobile Beratung

Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus Queerfeindlichkeit – menschenverachtende Einstellungen und Vorfälle gehören zum Alltag und stellen die Gesellschaft vor dauerhafte Herausforderungen. Die Mobile Beratung Niedersachsen ist Ansprechpartnerin für alle, die mit diesen Ideologien der Ungleichwertigkeit konfrontiert sind oder Unterstützung bei lokalen Demokratisierungsprozessen suchen. Die Beratung erfolgt vertraulich, unbürokratisch, kostenfrei, vor Ort, digital oder telefonisch und auf Wunsch auch anonym. Im Mittelpunkt steht stets die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wir arbeiten prozessorientiert und versuchen, die demokratischen Akteur*innen bedarfsorientiert in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken und zu vernetzen.

Gute Beratung

Antisemitische Schimpfwörter an Schulen, der sich rassistisch äuffernde Jugendtrainer im örtlichen Fußballverein, die queerfeindliche Tante, Hakenkreuz-Graffitis an Bushaltestellen, rechte Aufkleber und Schmierereien in der Stadt oder ein geplanter Aufmarsch einer extrem rechten Partei: Die Anlässe, die Personen bewegen, die Angebote der Mobilen Beratung Niedersachsen in Anspruch zu nehmen, sind vielfältig. Die Berater*innen erarbeiten gemeinsam mit den betroffenen Akteur*innen Lösungsansätze und unterstützen die Umsetzung durch Beratung, Begleitung und Fachexpertise.



Begleiten und Qualifizieren

Nicht immer ist eine akute Krisensituation nötig, um tätig zu werden. Die Mobile Beratung Niedersachsen begleitet ebenso Bündnisse, Organisationen, Institutionen oder Einzelpersonen, die menschenfeindlichen Einstellungen und Aktivitäten vorbeugen wollen. Dazu gehören die Entwicklung von eigenen internen Handlungsstrategien gegen extrem rechte Tendenzen, die Erarbeitung von Präventionskonzepten oder die Unterstützung bei der zielorientierten Vernetzung verschiedener Akteur*innen.

Aufklären und Informieren

Wir stehen in allen Fragen unkompliziert als Ansprechpartnerin*innen zur Verfügung. Zudem analysieren wir extrem rechte Vorkommnisse und Strukturen und informieren die Öffentlichkeit darüber. Die Mobile Beratung Niedersachsen unterstützt darüber hinaus zivilgesellschaftliche Initiativen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Im Rahmen eines Beratungsprozess kann sich auch der Wunsch bzw. die Notwendigkeit entwickeln einen Vortrag, ein Seminar oder einen Workshop zu organisieren. Auch hierbei können wir unterstützen. Fortbildungen bieten wir in der Regel nur für Multiplikator*innen an. Falls wir selber eine Bildungsveranstaltung nicht durchführen können, unterstützen wir gerne bei der Suche nach geeigneten Referent*innen.

Unser Angebot

- Beratung bei Herausforderungen und Problemstellungen in den Themenfeldern extreme Rechte, Antisemitismus, Rassismus, Antifeminismus und anderen Ideologien der Ungleichwertigkeit
- Unterstützung von Netzwerken, Bündnissen, Runden Tischen etc. und bürgerschaftlichen Engagements für Demokratie und gegen die extreme Rechte
- Im Kontext von Beratung: Vorträge, Seminare, Workshops
- Informationen und Einordnung zu extrem rechten Erscheinungsformen
- Moderation lokaler Prozesse
- Fortbildungen für Multiplikator*innen
- Öffentlichkeitsarbeit

Wer kann sich an uns wenden?

- Vereine und Verbände
- Kinder-, Jugend- und Schuleinrichtungen
- Zivilgesellschaftliche Initiativen/Bündnisse
- Universitäten und Hochschulen
- Kommunale Präventionsräte und kommunale Netzwerke
- Familien/Angehörige (extrem) rechter Personen
- Einzelpersonen
- Verwaltungen und Politik
- Betriebe/Unternehmen
- Gewerkschaften

Alle, die mit rechtsextremen und menschenfeindlichen Haltungen und Aktivitäten konfrontiert sind!

Für Sie in der Region



Regionalbüro Nord/West in Oldenburg (Oldb.)

E-Mail: nordwest@mbt-niedersachsen.de

Telefon: 0157 328 835 89

Regionalbüro Nord/Ost in Verden (Aller)

E-Mail: nordost@mbt-niedersachsen.de

Telefon: 0152 213 590 11

Regionalbüro Süd in Hildesheim

E-Mail: sued@mbt-niedersachsen.de

Telefon: 0152 034 314 29

Kontakt

Mobile Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie

E-Mail: projektleitung@mbt-niedersachsen.de

Web: www.mbt-niedersachsen.de

Instagram: [mbtniedersachsen](https://www.instagram.com/mbtniedersachsen)

Vi.S.d.P.: WABE e.V., Holzmarkt 15, 27283 Verden (Aller)



Landespräventionsrat
Niedersachsen



landes-
demokratiezentrum
niedersachsen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**